

## Baudenkmäler

- D-1-90-113-26** **Dorfstraße 10.** Ehem. Einfirsthof, sog. Schmied, zweigeschossiger Mitterstallbau mit Satteldach und Hochtenne, Putzgliederung, 1840.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-28** **Dorfstraße 20.** Einfirsthof, ehem. Weber-, späteres Baderhaus, zweigeschossiger, verputzter Blockbau mit Kniestock und holzverschaltem Giebel, Wirtschaftsteil mit holzverschaltem Obergeschoss, erbaut zw. 1669 u. 1675 (dendro.dat.), Umbau 1862 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-14** **Flur Neuried.** Hofkapelle, kleiner historisierender Bau mit dreiseitigem Chorschluss, 1951; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-19** **Flur Schwarzenbach.** Wegkapelle, kleiner Putzbau mit dreiseitigem Schluss und Traufgesims, 1754.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-13** **Gröben 1.** Einfirsthof, sog. Beim Toninazi, zweigeschossiges verputztes Endstallhaus mit Satteldach und Traufbundwerk, im Kern 2. Hälfte 18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-20** **Gröben 2.** Ehem. Getreidekasten, zweigeschossiger Blockbau, letztes Viertel 16. Jh., Überbau teilweise erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-8** **Iffeldorfer Straße.** Sühnekreuz, Tuffstein, spätmittelalterlich; am nördlichen Ortsende östlich der Straße nach Iffeldorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-27** **Iffeldorfer Straße 4.** Landhaus, erdgeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, hohem Sockelgeschoss, holzverschaltem Giebel, Zwerchhaus, Balkon, Eckerker, Loggien und Freitreppe, von Fanelli, 1902.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-11** **In Frauenrain.** Ehem. Wallfahrtskirche, jetzt Kath. Filialkirche Mariä Himmelfahrt, verputzter Saalbau mit eingezogenem Polygonalchor und wuchtigem Südturm, Ende 15. Jh., um 1670 und 1721 Umbau und Barockisierung; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, verputzt, 1763, im Kern spätmittelalterlich.  
**nachqualifiziert**

- D-1-90-113-16** **In Obersiffelhofen; Obersiffelhofen 2.** Hofkapelle St. Leonhard, neuromanischer Putzbau mit eingezogener Apsis und massivem Dachreiter, 1897; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-17** **In Obersiffelhofen; Obersiffelhofen 2.** Stadel, zweigeschossiger verbretterter Holzständerbau mit Flachsatteldach, bez. 1821.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-2** **Kirchplatz 2.** Ehem. Einfirsthof, sog. Beim Pöck, giebelseitiger zweigeschossiger Mittertennbau mit abgeschlepptem Satteldach und Giebellaube, verputzter Massivbau, 1. Hälfte 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-1** **Kirchplatz 6.** Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul, barocker Saalbau mit stark eingezogenem Polygonalchor und nördlichem Flankenturm auf der Grundlage eines spätgotischen Vorgängerbaus, angefügte zweigeschossige Sakristei, von Caspar Feichtmayr d. Ä., 1688 ff.; mit Ausstattung; Friedhofsmauer, Teilabschnitt der verputzten Einfriedung mit Torpfeiler, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-24** **Kirmoos.** Sühnekreuz, Tuffstein, spätmittelalterlich; am Frauenrainer Weg südlich von Antdorf.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-5** **Kirnbergäcker.** Kapelle, sog. Kirnbergkapelle, einfacher Putzbau mit halbrund geschlossenem Chor, 1793; mit Ausstattung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-3** **Lindenstraße 9.** Ehem. Kleinbauernhaus, sog. Pfaderer-Sölde, zweigeschossiger offener Blockbau auf massivem Sockel mit flachem Satteldach und traufseitiger Laube, modern bez. 1588.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-15** **Neuried 4.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Einfirsthof mit flachem Satteldach, giebelseitiger Inschrift und Traufbundwerk, Anfang 19. Jh.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-18** **Rieden 4.** Hofbrunnen, Zugbrunnen mit Einfassung aus Blockbalken, 17./18. Jh., 1994 nach altem Vorbild weitgehend erneuert.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-6** **Rieder Feld.** Wegkapelle, sog. Wirtskapelle, kleine turmartige Ädikulakapelle mit rundem Schluss und spitzem Zeltdach, 18. Jh.  
**nachqualifiziert**

- D-1-90-113-25**    **Schleierweg 1.** Ehem. Wohn- und Geschäftshaus, sog. Schneiderbauer, zweigeschossiger Traufseitbau mit flachem Satteldach, ehem. Krangaube und Putzgliederung, 1907.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-4**    **Untergasse 13.** Ehem. Bauernhof, sog. Beim Huppenberger, zweigeschossiger verputzter Blockbau mit flachem Satteldach und massivem Stall, im Kern von 1556 (dendro.dat.), Umbauten um 1773 (innen bez.), 1886 (dendro.dat.) und 1931 (dendro.dat.).  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-7**    **Unterm Kreuz.** Bildstock, verputzter Pfeiler mit Nische, um 1750, nach teilweiser Zerstörung 1980 wieder hergestellt; an der Straße nach Penzberg.  
**nachqualifiziert**
- D-1-90-113-9**    **Weilheimer Breiten.** Wegkreuz, Kruzifix mit hölzernem Corpus, barock, 17./18. Jh.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Baudenkmäler: 23**

## Bodendenkmäler

- D-1-8233-0072** Reihengräberfeld des frühen Mittelalters.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8233-0076** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8233-0077** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8233-0108** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche Mariä Himmelfahrt in Frauenrain und ihres Vorgängerbaus.  
**nachqualifiziert**
- D-1-8233-0109** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Peter und Paul in Antdorf und ihrer Vorgängerbauten.  
**nachqualifiziert**

**Anzahl Bodendenkmäler: 5**